RS Vwgh 1995/4/19 94/16/0193

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 19.04.1995

Index

20/08 Urheberrecht

32/07 Stempelgebühren Rechtsgebühren Stempelmarken

Norm

GebG 1957 §33 TP5 Abs1 Z1;

GebG 1957 §33 TP5 Abs4 Z2;

UrhG §14;

UrhG §24 Abs1;

UrhG §24 Abs2;

VerwGesG 1936 §1 Abs1;

Rechtssatz

Das Urheberrecht ist im Wege von Rechtsgeschäften unter Lebenden nicht übertragbar (Hinweis: Kucsko Urheberrecht/3 29); der Urheber ist aber berechtigt, anderen im Wege sogenannter Urheberrechtsverträge zu gestatten, das Werk auf einzelne oder alle nach § 14 bis § 18 UrhG ihm vorbehaltenen Verwertungsarten zu benützen (Hinweis: Kucsko Urheberrecht/3 29, 30). Das Gesetz unterscheidet dabei zwischen Werknutzungsbewilligungen (§ 24 Abs 1 Satz 1 UrhG) und Werknutzungsrechten (§ 24 Abs 2 Satz 2 legcit), wobei sich letztere durch das Moment der Ausschließlichkeit auszeichnen.

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VWGH:1995:1994160193.X02

Im RIS seit

07.06.2001

Zuletzt aktualisiert am

08.07.2013

Quelle: Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>